

Autor\*in: Patricia Gozalbez Cantó, Wladlena Olesch  
 Zielgruppe: Lehrende  
 Typ: Methode  
 Inhalt: Dieses Dokument gibt wichtige Hinweise zur Erstellung eines *e-Portfolios*. Ein *e-Portfolio* ist ein flexibles und individuell einsetzbares Instrument, um Lern- und Entwicklungsprozesse darzustellen und zu reflektieren.

<b>e-Portfolio</b>	
Methode	<p>Ein <i>e-Portfolio</i> ist ein flexibles und individuell einsetzbares Instrument, um Lern- und Entwicklungsprozesse darzustellen und zu reflektieren. Die Portfolioarbeit umfasst in der Regel drei Bausteine: Dokumentation, Reflexion und Interaktion. Die Studierenden können ihre Inhalte und Lernmaterialien z. B. auf einer eigenen Seite mit Hilfe einer Software wie <a href="#">Mahara</a> selbst organisieren, mit anderen teilen und gegenseitig kommentieren.</p> <p>Das <i>e-Portfolio</i> kann eingesetzt werden, um Studierende zu befähigen, das Lernen selbständig und individuell zu gestalten und insbesondere Reflexionsprozesse zu initiieren.</p>
Ziel	<p>In einem <i>e-Portfolio</i> können individuell zusammengestellte Lernmaterialien gebündelt und unabhängig von Zeit und Ort genutzt sowie den eigenen Lernbedürfnissen angepasst werden. Durch den Einsatz des <i>e-Portfolios</i> werden Reflexionsprozesse und Eigenständigkeit der Studierenden gefördert. Darüber hinaus wird die Entwicklung von digitaler Kompetenz unterstützt.</p>
Ablauf	<p>Ein <i>e-Portfolio</i> umfasst in der Regel drei Bausteine:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dokumentation          Materialien werden von den Studierenden gesammelt bzw. erstellt und in das <i>e-Portfolio</i> aufgenommen (z. B. bearbeitete Aufgaben, Fallstudien, Texte, Bilder, Grafiken, Videos, Podcasts). Ziel der Materialsammlung ist die Dokumentation der Lernentwicklung im Laufe des Semesters. Das <i>e-Portfolio</i> kann auch dazu dienen, die eigenen Arbeitsergebnisse zu präsentieren.</li> <li>2. Reflexion          Die Studierenden reflektieren kontinuierlich die erarbeiteten Inhalte und die Fortschritte ihres Lernprozesses. In die Reflexion können auch Erfahrungen mit Gruppenarbeiten oder mit der Vorbereitung von Referaten o. Ä. einbezogen werden. Mit Hilfe von gezielten Fragen nach Arbeitsweisen, Lernformen, Lernfortschritten und Schwierigkeiten wird die Reflexion gezielt angeleitet.</li> <li>3. Interaktion          Die Studierenden können je nach Vereinbarung ihre <i>e-Portfolios</i> mit anderen Kommiliton*innen teilen sowie Feedback geben und empfangen.</li> </ol>

GEFÖRDERT VOM

	<p>Dabei geht es nicht nur um das Endergebnis, sondern auch um Zwischenschritte, die für die individuellen Entwicklungsprozesse von großer Bedeutung sind. Im Feedbackprozess sollte auch die Lehrperson mit einbezogen werden, damit sich die Qualität der Arbeitsergebnisse kontinuierlich verbessert.</p> <p>Hinweise: Ein <i>e-Portfolio</i> kann auch in einer Gruppe erarbeitet und gemeinsam gepflegt und genutzt werden. Mit Blick auf die Veröffentlichung eines <i>e-Portfolios</i> sind unterschiedliche Möglichkeiten denkbar: z. B. auf einer Website für alle sichtbar; nur für Kommiliton*innen der Veranstaltung oder der Lerngruppe; nur für die Lehrperson oder nur als privates Lerntagebuch (nicht öffentlich).</p> <p>Das <i>e-Portfolio</i> kann auch als Prüfungsform eingesetzt werden. Bisher ist das <i>e-Portfolio</i> nicht in der ATPO aufgenommen. Als Prüfungsform ist aber das Portfolio anwendbar. Unter § 7 a Sonstige Prüfungsleistungen (1) <a href="#">des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück</a> finden Sie die Regularien.</p>
Diversität	Ein <i>e-Portfolio</i> kann zeit- und ortsunabhängig von den Studierenden genutzt und bearbeitet werden. Die individuellen Interessen und (praktischen) Erfahrungen der Studierenden können gezielt in das <i>e-Portfolio</i> einfließen. Sowohl die Lernmaterialien als auch der Lernprozess sind individuell gestaltbar.
Vorbereitung, Material und Raum	Einarbeitung in die Software <i>Mahara</i> ; gute Beispiele eines <i>e-Portfolios</i> bereithalten, um den Studierenden konkrete Vorstellungen zu geben
Teilnehmende	Unbegrenzt
Dauer	Semesterbegleitend
Quelle	<p>e-Portfolio Software Mahara: URL: <a href="https://mahara.hs-osnabrueck.de/">https://mahara.hs-osnabrueck.de/</a> (Zugriff am 07.05.2020).</p> <p>e-Teaching-Org: e-Portfolio. URL: <a href="https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/pruefung/pruefungsform/eportfolio/">https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/pruefung/pruefungsform/eportfolio/</a> (Zugriff am 07.05.2020).</p> <p>Hochschule Osnabrück: e-Portfolio. URL: <a href="https://www.hs-osnabrueck.de/de/projekt-vielfalt-integrieren/eportfolio/">https://www.hs-osnabrueck.de/de/projekt-vielfalt-integrieren/eportfolio/</a> (Zugriff am 07.05.2020).</p> <p>Beispiel für die Umsetzung eines e-Portfolios an der Hochschule Osnabrück: Sabine, Bruns-Vietor (2019): Individuelle Freiheitsgrade In e-Portfolios für eine diversitätsgerechte Lehre am Beispiel der Logistik. Lehr-Lern-Konferenz 2019: Selbststudium von Anfang an fördern. URL: <a href="https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/Learning-Center/LLK_2019/Praesentationen/Bruns-Vietor_LLK2019.pdf">https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/Learning-Center/LLK_2019/Praesentationen/Bruns-Vietor_LLK2019.pdf</a> (Zugriff am 07.05.2020).</p>